

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0082
441 - Kultur-und Städtepartnerschaften			Datum: 24.02.2005
Bearb.	: Frau Meyer, Claudia	Tel.: 166	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften

10.03.2005

Sachstand Europäische Kontaktpflege Februar 2005

a) Partnerstädte

- Maromme
- Oadby & Wigston
- Zwijndrecht
- Die estnischen Partner

b) Weitere Tätigkeitsfelder in der Europäischen Kontaktpflege

- Unterstützung der Aktivitäten der Schulen und Vereine sowie anderer Organisationen
- Vermittlung von individuellen Praktika, Hospitationen oder Sprachaufenthalten in Europa
- Europafest (ehemals „Europäischer Frühschoppen“)
- Drei-Chöre-Treffen in Kooperation mit der Musikschule
- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch der SB auf Landesebene
- Fördermittel-Akquise
- Beratung zu Fördermöglichkeiten EU, Bund, Land, Stiftungen und zu Sponsoring für die Fachabteilungen des Amtes FORUM

c) Ausblick

- Fördermittel-Akquise
- Jugendbegegnungen
- Projektarbeit
- Jubiläen mit den Partnerstädten

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

a) Partnerstädte

Maromme, Frankreich (seit 1966)

Jugendbegegnungen

Der Jugendaustausch zwischen Norderstedt und Maromme erfolgt zwei mal jährlich, seit 2002 mit zunehmendem Erfolg. Die Nachfrage war 2004 sogar so groß, dass keinerlei Werbung erforderlich war, da ohnehin schon eine Warteliste eingerichtet werden musste.

Die Zusammenarbeit dem Verein „Norderstedt pro Maromme e.V.“ konnte intensiviert werden. Der Verein unterstützt die Jugendreise auf verschiedenste Weise - z.B. durch Werbung in Maromme und durch einen Wettbewerb, bei dem die drei besten Reiseberichte ausgezeichnet werden.

Diese Reiseberichte werden als Werbung genutzt und im Internet veröffentlicht. Dies ist eine gute Möglichkeit für neue Interessenten, sich einen Eindruck über die Jugendbegegnungen zu verschaffen.

Der Jugendaustausch wird finanziell unterstützt durch das Deutsch-Französische Jugendwerk. 2004 konnte erstmals ein Zuschuss in Höhe von 2.322,00 € erzielt werden. Der Beitrag für jede/n Teilnehmer/in konnte hierdurch um 89,30 € gesenkt werden (zum Vergleich: bisher wurden pro Reise 1.023,00 € Zuschuss eingeworben).

Oadby & Wigston, Großbritannien, seit 1977

Da das Interesse bei den Norderstedter Jugendlichen sehr groß ist, wurde in den letzten drei Jahren mehrfach versucht, einen Jugendaustausch zwischen Norderstedt und Oadby&Wigston zu begründen – leider vergeblich.

In Oadby&Wigston war es erforderlich, Mitglied in der „Twinning Association“ (für die Städtepartnerschaften mit Maromme und Norderstedt zuständige Organisation) zu sein, um an Reisen in die Partnerstädte teilnehmen zu können. Die Mitgliedschaft war kostenpflichtig. Im Mai 2004 löste sich die Twinning Association auf, da die Mitgliederzahl ständig abgenommen hatte und das jüngste Mitglied mittlerweile 72 Jahre alt war.

Bisher wurde von englischer Seite trotz schriftlicher Nachfrage des Dezernenten an den Bürgermeister und mehrfacher telefonischer Nachfrage durch die Fachabteilung kein neuer Ansprechpartner benannt. Die Angelegenheit sei jedoch in Arbeit, man werde sich darum kümmern. Daher wird von Norderstedter Seite auch weiterhin wiederholt nachgefragt.

Nach aktueller Auskunft des ehemaligen Vorsitzenden der Twinning Association am 19.01.2005 gibt es auch zwischen Maromme und Oadby & Wigston keine Aktivitäten mehr.

Zwijndrecht, Niederlande, seit 1981

Seit dem Jahr 2000 gab es wiederholt Versuche, wirtschaftliche Beziehungen (z.B. Erfahrungsaustausch) zwischen Norderstedt und Zwijndrecht aufzubauen – besonders seit der Übernahme des Bereichs Städtepartnerschaft durch Herrn van der Noll im Februar 2003. Seitens der Gemeindeverwaltung liegt der Interessenschwerpunkt mittlerweile jedoch bei deren slowakischer Partnerstadt.

Mit Zwijndrecht fanden in der Vergangenheit erfolgreich immer wieder fachbezogene Austausche statt. Der letzte bezog sich auf den Bereich Stadtplanung. Im September 2004 war eine vierköpfige Delegation (Bürgermeister, stv. Bürgermeister, Projektleitung Stadtzentrum Zwijndrecht) hier zu Gast, um sich für die Umstrukturierung des eigenen Stadtzentrums ausführlich über die Entwicklung in Norderstedt-Mitte zu informieren. Dies geschah in Zusammenarbeit mit dem Planungsteam für Norderstedt-Mitte in Theorie und Praxis:

Fachvorträge mit anschließenden Diskussionen sowie Besichtigungen im Rahmen eines Rundganges in Norderstedt-Mitte waren Schwerpunkte des Programms. Bestandteil war aber auch ein Besuch im Stadtmuseum, um Einblicke in die Geschichte und die Entwicklung der gesamten Stadt zu erhalten. Besonders die vielen Grünflächen und das gut durchdachte Wohnkonzept in Norderstedt-Mitte beeindruckte die Zwijndrechter.

Bei einem spontanen Kurzbesuch im Herold-Center stellte sich heraus, dass das in Zwijndrecht bestehende Einkaufszentrum modernisiert werden soll und man sich viele Aspekte zum Vorbild nehmen konnte.

Der Kontakt zwischen den Stadtplanern beider Städte wird fortgeführt. Eine Gegeneinladung aus Zwijndrecht existiert bereits.

Seit Beginn des Jahres 2005 gibt es in Zwijndrecht einen neuen Ansprechpartner für die Städtepartnerschaft mit Norderstedt. Am 21. und 22.02.2005 besuchte Herr Abel Wisman unsere Stadt. Er informierte sich bei einem Rundgang über das heutige Norderstedt, bei einem Besuch im Stadtmuseum und im Feuerwehrmuseum über die Geschichte der Stadt, und konnte eine Theateraufführung genießen.

Herr Wisman übernimmt den Posten von Herrn Martin van der Noll, der seit Februar 2003 unser Ansprechpartner war.

Die estnischen Partner Kohtla-Järve, Jõhvi, Kohtla-Nõmme, Püssi, Kiviõli (seit 1989)

Kohtla-Järve

Die nach der Einstellung der „Offenen Gruppe“ frei gewordenen Kapazitäten werden für einen Jugendaustausch zwischen Norderstedt und Kohtla-Järve genutzt. Die erste Begegnung von 32 Jugendlichen hat im Sommer 2004 in Estland stattgefunden, der Gegenbesuch ist für die Sommerferien 2005 in Norderstedt geplant. Die Gruppe wird ständig erweitert.

Die Jugendbegegnungen zwischen Deutschen und Esten haben eine andere Qualität als die zwischen Deutschen und Franzosen, da Estland sich in einem gravierenden Wandlungsprozess befindet. Besonders die Region unserer Partnerstädte weist in vielerlei Hinsicht Bedingungen auf, die sich von denen in Norderstedt sehr unterscheiden.

Daher erfolgt hier eine sehr intensive Vorbereitung, Durchführung und Auswertung in Kooperation mit dem Amt für junge Menschen. Ein großer Anteil der Norderstedter Teilnehmer/innen sind Mitglieder der Jugendbeiräte.

Frei gewordene Kapazitäten auf der Stelle „Europäische Kontaktpflege“ werden genutzt, um für diese Maßnahme finanzielle Mittel von Land, Bund und EU für die Stadt Norderstedt einzuwerben. Im Rahmen dieser Aktivitäten ist es jetzt gelungen, zusätzlich einen Zuschuss vom Land Schleswig-Holstein zu den Reisekosten unserer estnischen Gäste zu erhalten. Dies wird unseren estnischen Partnern die Verwirklichung des Jugendaustausches sehr erleichtern.

Jõhvi

Beim Europäischen Frühschoppen im Mai 2004 waren Norderstedts estnische Partnerstädte Schwerpunkt, da am 01.05.2004 der EU-Beitritt Estlands erfolgte. Aus Jõhvi kam der Stadtpräsident und warb für seine Stadt mit einem Infostand, an dem er persönlich Fragen beantwortete und kleine Leckereien verteilte. Er brachte das Saxophonquartett der dortigen Musikschule mit, das einen exzellenten Beitrag zum Bühnenprogramm leistete. Ein neuer Kontakt zwischen einer Saxophongruppe der Musikschule Norderstedt und dem Saxophonquartett in Jõhvi entstand.

b) Weitere Tätigkeitsfelder in der Europäischen Kontaktpflege

Unterstützung der Aktivitäten der Schulen sowie Vereine u.a. Organisationen

Für interessierte Schulen sowie Vereine und andere Organisationen werden Kontakte zu Partnern im europäischen Ausland (auch über die Partnerstädte hinaus) hergestellt und gepflegt. Unterstützung erfolgt in Form von Beratung sowie durch finanzielle Bezuschussung nach den „Richtlinien der Stadt Norderstedt für die Förderung von europäischen Kontakten“. Die Beratung erstreckt sich über verschiedenste Bereiche, von Tipps für das Programm einer Begegnung bis hin zu ausführlichen Informationen über Fördermöglichkeiten.

Für die finanzielle Unterstützung stehen für die Jahre 2004 und 2005 je 14.000 € zur Verfügung. Nachdem in den Jahren davor die bereitgestellten Mittel nicht vollständig ausgeschöpft waren, wurden 2004 die Schulen, Vereine und Organisationen mit Europa-Kontakten über diese Möglichkeit informiert. Die Resonanz war größer als erwartet. Nun wurden erstmals mehr Mittel beantragt als eingeplant waren. 19 Begegnungen konnten gefördert werden. Eine Aufstellung dazu findet sich in der Anlage, daher seien hier nur einige Beispiele erwähnt:

Bereits Tradition hat der Austausch zwischen der Turn- und Gymnastikabteilung des 1. SC Norderstedt und O&O Zwijndrecht. Er besteht sogar länger als die Städtepartnerschaft und wird nach wie vor erfolgreich durchgeführt. Besonders die Schulen gehen auch über die Partnerstädte hinaus. Jüngstes Beispiel ist ein Kontakt nach Norwegen, der 2004 neu begründet werden konnte.

Leider nicht gefördert werden konnten zwei Begegnungen des Copernicus-Gymnasiums, da die Verwendungsnachweise nicht den Richtlinien entsprechend eingereicht wurden. Ein Antrag der „Twinkle Stars“ für eine Begegnung mit dem Zwijndrechter Partner „Jong Holland“ wurde nicht abgerechnet, daher erfolgte auch keine Förderung.

Die Aktivitäten der Schulen und Vereine nehmen zu. Erweiterungen des Länderspektrums sowie der Bereiche, in denen Aktivitäten stattfinden, sind zu verzeichnen. Neben den Nieder-

landen, Großbritannien, Frankreich und Estland gibt es Kontakte zu Partnern in verschiedenen Städten Polens, Russlands und Norwegens.

Die gemeinsamen Aktivitäten umfassen Schüleraustausche, Sportwettkämpfe sowie Workshops und Begegnungen in den Bereichen Geschichte, Politik, bildende Kunst, Film, Theater, Musik.

Für 2005 liegen bereits 22 Anträge für die Förderung von Begegnungen vor. 18 davon wurden fristgerecht gestellt. Die nicht fristgerecht gestellten Anträge wurden in der Reihenfolge ihres Eingang auf eine Warteliste gesetzt. Eine Aufstellung der 2004 geförderten Begegnungen und für 2005 gestellten Anträge befindet sich in der Anlage (Nrn. 1 und 2).

Themenreisen

Der für Mai 2003 mit Norderstedt pro Maromme e.V. gemeinsam gestartete Versuch, durch eine Themenreise (Literaturreise „Auf den Spuren von Arsène Lupin“) einen neuen Kundenkreis zu erschließen, fruchtete trotz einer gemeinsamen intensiven Werbekampagne leider nicht. Obwohl die Reiseleitung zweisprachig angeboten wurde, stellte sich später heraus, dass viele Interessenten befürchtet hatten, ihre Sprachkenntnisse könnten nicht ausreichen.

Die für Mai 2005 von Norderstedt pro Maromme e.V. geplante „Monet-Reise“ kann jedoch erfreulicherweise stattfinden (da es hier um Malerei geht, sind Sprachkenntnisse nicht von essentieller Bedeutung).

Reise nach Estland

Die „offene Gruppe“ mit den estnischen Partnerstädten existiert mangels Nachfrage nicht mehr – wie es auch mit allen anderen Partnerstädten der Fall ist. Der Verein „Freunde von Kohtla-Järve und Jõhvi und Umgebung e.V.“ bietet aber für die Zeit vom 20.06.-29.06.2005 eine Reise in die estnischen Partnerstädte und Estland- Rundreise für alle Interessierten an.

Humanitäre Hilfe für die estnischen Partner

Die bis 2003 seitens der Stadt Norderstedt durchgeführten **Hilfstransporte** (humanitäre Hilfe für die sozial schwachen Bevölkerungsteile der Partnerstädte) wurden übernommen durch den Verein „**Freunde von Kohtla-Järve und Jõhvi und Umgebung e.V.**“ Die Stadt unterstützt den Verein durch Beratung und Zuschussung, im Jahr 2004 in Höhe von 1.050,00 €

Weihnachtsmarkt der Partnerstädte

Diese Veranstaltung wird aufgrund eines politischen Beschlusses seit 2004 nicht mehr von der Stadt Norderstedt durchgeführt.

Der Verein Norderstedt pro Maromme e.V. hatte Interesse an einer weiteren Durchführung bekundet. Unter seiner Regie konnte in Zusammenarbeit mit „Freunde von Kohtla-Järve und Jõhvi und Umgebung e.V.“ und mit beratender und finanzieller Unterstützung der Stadt (Beschluss des Ausschusses für Kultur und Städtepartnerschaften über eine kostenlose Überlassung der städtischen Räumlichkeiten) der Weihnachtsmarkt fortgesetzt werden. Auch 2004 beteiligten sich Maromme und die estnischen Partnerstädte.

Vermittlung von individuellen Praktika, Hospitationen oder Sprachaufenthalten in Europa

Dieser Bereich gestaltet sich zunehmend schwierig. Der größte Teil der Interessenten konnte 2003 und 2004 nicht vermittelt werden, da in der gewünschten Partnerstadt entweder kein Praktikumsplatz oder kein Gastgeber gefunden werden konnte. Dies galt sowohl für Schülerinnen, die in den Ferien gern 2 Wochen ihre Sprachkenntnisse verbessern wollten, als auch für im Beruf stehende Erwachsene, die einen Erfahrungsaustausch mit ausländischen Kolleg/innen beabsichtigten.

Ein Auslandsaufenthalt erhöht in vielen Berufszweigen die Chancen auf einen Arbeitsplatz bzw. eine Karriere, daher ist es wichtig, dass der bestehenden Nachfrage auch ein Angebot gegenübergestellt werden kann. Dieses Angebot könnte durch eine Zusammenarbeit mit Weiterbildungsträgern gesichert werden. Zur Zeit werden daher neue Kontakte begründet. Diese sollen nicht nur für die hier eingehenden Anfragen genutzt, sondern durch offensive Werbung publik gemacht werden können.

Europafest

Das Europafest (ehemals „Europäischer Frühschoppen“) findet jährlich am auf den Europatag folgenden Sonntag statt. Hier stellen Norderstedter/innen, die aus anderen Ländern zugezogen sind, ihr Herkunftsland durch kulturelle und kulinarische Kostproben vor. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie Info- und Schlemmerstände laden zum Verweilen und zur Auseinandersetzung mit Einwohner/innen anderer Nationalitäten ein. Von 2001 – 2004 wurde die bestehende Veranstaltung um die Mitwirkung der Partnerstädte bereichert.

2001 präsentierte sich Maromme,

2002 Oadby & Wigston (zum 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum)

2003 Zwijndrecht

2004 Jõhvi (im Zusammenhang mit dem EU-Beitritt Estlands).

Immer wurde auch den Schulen und Vereinen mit Kontakten in den Partnerstädten ein Forum für die Darstellung ihrer Aktivitäten geboten - sei es mit einem Stand, mit einem Beitrag zum Bühnenprogramm und / oder einer Fotoausstellung.

Jede Partnerstädte ist nun vorgestellt worden. Die Nachfrage nach Mitwirkung an der Veranstaltung ist auf Norderstedter Seite sehr groß, und so können 2005 wieder alle Interessenten berücksichtigt werden.

Drei-Chöre-Treffen

Das Drei-Chöre-Treffen der Musikschule hat eine lange Tradition, denn es resultiert noch aus den Anfängen der Städtepartnerschaften Norderstedts mit Maromme und Oadby & Wigston. Es findet seit Anfang der 80er Jahre alle zwei Jahre im Wechsel in einer der drei Städte statt. Chöre aus diesen Städten stellen einzeln ihr jeweiliges Repertoire vor, singen aber auch gemeinsam vor interessiertem Publikum.

Die beteiligten Chöre sind z.Zt.

- Chor FORUM Norderstedt
- The Magna Music Makers, Oadby & Wigston
- Feliz Voy, Maromme

Das letzte Drei-Chöre-Treffen fand im Mai 2004 zum 40-jährigen Bestehen des Chor FORUM Norderstedt in Norderstedt statt. Turnusgemäß ist das nächste für 2006 in Oadby &

Wigston geplant. Entsprechende Absprachen mit „The Magna Music Makers“ sind beim letzten Treffen hier in Norderstedt erfolgt.

Regelmäßiger Erfahrungsaustausch der für Europäische Kontaktpflege / Städtepartnerschaften zuständigen Sachbearbeiter/innen auf Landesebene

Für den Bereich Europakontakte / Städtepartnerschaften gibt es keinen Dachverband auf Landesebene und somit kaum Erfahrungsaustausch direkt zwischen den Sachbearbeiter/innen für Europakontakte / Städtepartnerschaften in Schleswig-Holstein. Die Stadt Norderstedt ist zwar gemeinsam mit vielen anderen Kommunen in Deutschland Mitglied des Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) in Bonn, jedoch ist diese Einrichtung bundesweit angelegt, und es erfolgt über sie keine direkte Kommunikation über Erfahrungen und Ideen der einzelnen Kommunen untereinander. Die Angebote sind kostenpflichtig (Vergünstigungen für Mitglieder werden gewährt).

Das FORUM hat daher die Initiative ergriffen und auf Landesebene einen kostenlosen regelmäßigen Erfahrungsaustausch der für Europäische Kontaktpflege / Städtepartnerschaften zuständigen Sachbearbeiter/innen ins Leben gerufen. An der ersten Veranstaltung in Norderstedt haben viele Kolleg/innen aus Schleswig-Holstein Interesse gezeigt. Es wurden Konzepte und Ideen für Begegnungen mit den Partnerstädten ausgetauscht, aber auch Erfahrungen mit der Einwerbung von Fördermitteln und der täglichen organisatorischen Arbeit. Es entstanden neue Kontakte, durch man auch kurzfristig bei Bedarf von den Erfahrungen anderer profitieren kann.

Das nächste Treffen findet im Februar 2005 statt. Gastgeberin ist die Stadt Geesthacht.

Fördermittelakquise

Im Jahr 2004 wurden erstmals für alle Veranstaltungen und Reisen im Rahmen der europäischen Kontaktpflege Fördermittel akquiriert. Es konnten so bei Land, Bund und EU sowie durch Sponsoring insgesamt Mittel in Höhe von **10.528,00 €** eingeworben werden. Eine Aufstellung dazu findet sich als Anlage 3 zu diesem Bericht. Ein großer Teil wurde genutzt, um die Teilnehmerbeiträge für die angebotenen Jugendreisen attraktiv zu gestalten. Dies ist für Jugendbegegnungen besonders wichtig, damit möglichst Jugendliche aus Familien aller sozialen Schichten teilnehmen können.

In diesem Jahr gelang es zum ersten Mal, zusätzlich zu finanzieller Unterstützung für die Stadt Norderstedt auch einen Zuschuss für unsere estnische Partnerstadt zu erzielen.

c) Ausblick

Fördermittel-Akquise

Durch die bis heute vorliegenden Kenntnisse und Erfahrungen bei der **Einwerbung von Fördermitteln** im Bereich Europäische Kontaktpflege kann bereits sowohl extern als auch intern anderen Antragstellern die Arbeit erleichtert werden. Die Beratung für Schulen und Vereine wird zunehmend fundierter.

Auch innerhalb des FORUM besteht Bedarf, und so erfolgt seit kurzem eine Unterstützung bei der Fördermittelakquise für alle Einrichtungen des FORUM.

Dieser Bereich soll weiter ausgebaut werden.

Jugendbegegnungen

Die Nachfrage in der Bevölkerung sowie die Auswertungen der durchgeführten Begegnungen zeigen, dass die Zukunft der Städtepartnerschaften und der anderen Europa-Kontakte in den **Jugendbegegnungen** liegt. Deshalb soll dieses Angebot in Weiterführung der Zusammenarbeit mit anderen Ämtern im Hause (Amt für junge Menschen, Agenda-Büro) ausgeweitet werden.

Die Nachfrage in Norderstedt nach Jugendbegegnungen mit Großbritannien ist groß und kann allein durch die Schulen augenscheinlich nicht abgedeckt werden.

Nach Informationen des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. (IPZ) plant das Auswärtige Amt die Einrichtung eines deutsch-britischen Jugendwerkes. Daher kann die Stadt Norderstedt den Gedanken eines Jugendaustausches mit einem britischen Partner weiterhin verfolgen.

Übrigens wird auch die Einrichtung weiterer Jugendwerke (z.B. mit den baltischen Ländern) langfristig angestrebt (Quelle: IPZ).

Projektarbeit

Die Projektarbeit auf der Stelle 441.3 wird aufgrund des Erfolges des 2003 durchgeführten Aufsatzwettbewerbes und der hierdurch entstandenen neuen Kontakte zukünftig einen größeren Anteil einnehmen.

Die Erfahrungen der letzten 5 Jahren zeigen zudem, dass die Tendenz von Partnerschaftsverträgen hin zu projektgebundener europäischer Zusammenarbeit geht. Von Vorteil ist hier die Begründung neuer Europa-Kontakte (z.B. nach Aalborg, Dänemark). Intern entwickelt sich die Europäische Kontaktpflege über themenorientierte Begegnungen und Projekte zu einer Querschnittsaufgabe in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und Ämtern im Hause (z.B. Agenda-Büro, Amt für junge Menschen, Stadtplanung, Stadtmuseum,...)

Aktuell ist das EU-Projekt „Lebensgeschichte(n)“ unter Federführung des Stadtmuseums als Kooperation in Vorbereitung. Hierbei geht es im wesentlichen um eine Zeitzeugenbefragung in verschiedenen europäischen Ländern zur Einstellung der Menschen zu Europa. Das Projekt befindet sich zur Zeit noch in der Phase der Prüfung der Durchführbarkeit. Hierzu zählt auch die Finanzierung, die voraussichtlich über das EU-Programm Grundtvig erfolgen wird.

Über die Fortschritte wird künftig im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften berichtet.

Jubiläen mit den Partnerstädten

Im Jahr 2006 wird es zwei Städtepartnerschaftsjubiläen geben.

Seit 40 Jahren besteht dann die Städtepartnerschaft Norderstedt – Maromme, seit 25 Jahren die mit Zwijndrecht.

Hierzu werden im März und Mai 2005 Vorbereitungsbesuche in den jeweiligen Städten durchgeführt.

Folgende Planungen existieren bereits:

- Auf Norderstedter Seite sollen die Jubiläumsfeierlichkeiten für beide Städtepartnerschaften am Wochenende 05.-07.05.2006 im Zusammenhang mit dem **Europafest** am 07.05.2006 begangen werden. Den Schulen und Vereinen soll die Möglichkeit gegeben werden, die Entwicklung ihrer Kontakte zu präsentieren. Durch diese Vorgehensweise wird die Bevölkerung Norderstedts intensiv in die Jubiläumsfeierlichkeiten einbezogen.

Die Kopplung ist weiterhin sinnvoll, da es bei beiden Veranstaltungen darum geht, das weitere Zusammenwachsen der Europäischen Union und somit das Selbstverständnis aller Beteiligten als Bürger Europas zu fördern.

Weiterhin hat eine solche Kombination eine Einsparung von Haushaltsmitteln zur Folge, da z.B. Kosten für die Saalgestellung und die Einrichtung nur einmal fällig werden. Dies hat sich bereits bei der Feier des Jubiläums mit Oadby& Wigston (25 Jahre im Jahr 2002) erwiesen.

- Die Stadt Maromme hat als Termin den 26.-28.05.2006 vorgeschlagen.
- Aus dem bereits beschriebenen Besuch der Stadtplaner in Norderstedt ist die Idee hervorgegangen, zum Jubiläum eine gemeinsame Ausstellung zum Thema „Stadtentwicklung Norderstedts und Zwijndrechts in den 25 Jahren ihrer Städtepartnerschaft“ durchzuführen. Der Besuch des neuen Zwijndrechter Ansprechpartners für die Städtepartnerschaft am 21. und 22.02.2005 wurde genutzt, um zusammen mit Frau Weule, Leiterin der Stadtplanung Norderstedt-Mitte, diese Idee weiter zu verfolgen.

2. Im Bereich Europäische Kontaktpflege 2004 eingeworbene Fördergelder

Veranstaltung	Förderbeträge und –quellen	
Drei-Chöre-Treffen	2.000,00 €	Rat der Gemeinden u. Regionen Europas
Europäischer Frühschoppen	1.000,00 €	Europa-Union Schleswig-Holstein
Jugendreise nach Kohtla-Järve	5.206,00 €	EU Aktionsprogramm Jugend, Rat der Gemeinden u. Regionen Europas Land Schleswig-Holstein Estonian Air
Jugendreise nach Maromme	2.322,00 €	Deutsch-Franz. Jugendwerk
Gesamt	10.528,00 €	

3. HHST. 3010.7000 ,Bedarfsmeldungen für 2005

	Betrag	Begegnung, Ort	Datum
	14.000,00 €	(Haushaltsansatz)	
1-	561,60 €	RS Harksheide - Courbevoie, in Nor	Mai
2-	2.802,00 €	1. SCN - O&O, in Zwijndrecht	2005
3-	2.215,00 €	Copp - Coll. Alain, in Maromme	Sept / Okt
4-	715,00 €	Copp - Coll. Alain, in Nor	Sept / Okt
5-	1.548,00 €	Copp - Gymn Nr. 1, in Tzew	Sept / Okt
6-	468,00 €	Copp - Gymn Nr. 1, in Nor	Sept / Okt
7-	1.676,00 €	Copp - Gymn. Nr. 1, in Kreisau	Juni
8-	2.255,00 €	IGS - Woodroffe School, in GB	15.-22.06.
9-	455,00 €	IGS - Woodroffe School, in Nor	Sept.
10-	1.337,60 €	IGS - St. Petersburg, in St. Pet.	28.05.-8.6.
11-	314,60 €	IGS - St. Petersburg, in Nor	08.-19.06.
12-	2.408,00 €	Stadt Nor - Maromme, in Maromme	Okt 05
13-	1.495,20 €	RS Harksheide - Revetal, in Norweg.	Sept.
14-	436,80 €	RS Harksheide - Revetal, in Norders.	Okt.
15-	780,00 €	Lessing - Bydgoszcz, in Norderstedt	2005
16-	218,40 €	Malimu - Octo Art, in Norderstedt	Sept.
17-	93,60 €	Stichling - Natuur in 't huis, in Nor	06.-08.05.
18-	78,00 €	Filmwerkst - Cine 67, in Zwijndr.	2005

5.857,80 € über Ansatz hinaus, muss gedeckt werden aus 3010.57000, Europ. Kontaktpflege

19.857,80 € Gesamtbedarf

Warteliste (Eingang des Antrags nach dem 1.10.2004)

1-	1.292,80 €	G. Harksh. - Le Mesnil Esnard in F	2005
2-	332,80 €	G. Harksh. - Le Mesnil Esnard in Nor	2005
3-	2.000,00 €	Lessing-Gymn. - Bydgoszcz, in PL	Okt 05
4	374,40 €	Stadt Nor - Stadt KJ, in Nor	Ende Juni

Stand: 23.02.2005

4. HHST. 3010.7000

geleistete Zuschüsse 2004

Betrag	Begegnung, Ort	Datum
14.000,00 €	(Haushaltsansatz)	
1- 390,00 €	1. SCN - O&O Zwijndrecht	15.-18.10.
2- 2.345,28 €	Copp.- College Alain, Maromme	23.09.-03.10.
3- 800,80 €	Copp.-College Alain, Norderst.	Nov.
4- 1.702,40 €	IGS nach Lyme Regis	16.-23.06.
5- 418,60 €	IGS: Besuch aus Lyme Regis	19.-26.09.
6- 2.532,60 €	Stadt Nor-Jugendreise 25 TN	2.-15.10.
7- 1.231,02 €	Copp.- Tczew, Tczew	25.09.-02.10.
8- 1.329,40 €	Gymn. Harksh. - Le Mesnil Esn.	31.03.-09.04.
9- 78,20 €	Gymn. Harksh. - Le Mesnil Esn.	31.03.-09.04.
10- 218,40 €	Gymn. Harksh. - Le Mesnil Esn.	9.-15.6.
10- 275,15 €	Lessing-Gymn. - Bydgosz, PL	Sept.
11- 78,00 €	Nord. Filmw. - Cine 67	10.-12.09.
12- 312,00 €	Twinkle Stars - Zwijndrecht	18./19.9.
13- 600,60 €	Lise-Meitner-Gymnasium	16.-28.04.
14- 1.860,60 €	Lise-Meitner-Gymnasium	12.-21.06.
15- 610,20 €	Kunstturnzentrum - Maromme	25.-28.06.
16- 722,00 €	RS Harksh. - Revetal, Norwegen	Sept. + Okt.
17- 15,60 €	RS Harksh. - Revetal, Norwegen	Sept. + Okt.
18- 1.071,00 €	IGS - St. Petersburg	26.05.-05.06.
18- 286,00 €	IGS - St. Petersburg	05.06.-16.06.
19- 1.823,00 €	RS Harksh. - Corbevoie, F	25.11.-02.12.
- 4.700,85 €	über den Ansatz hinaus, Deckung aus 3010.57000, Europ. Kontaktpflege	
18.700,85 €	Gesamtvolumen	